

GEMEINDEBLATT



DANKET DEM HERRN; DENN ER IST FREUNDLICH, UND SEINE GÜTE WÄHRET EWIGLICH. / IN DER ANGST RIEF ICH DEN HERRN AN, UND DER HERR ERHÖRTE MICH UND TRÖSTETE MICH. / ICH WERDE NICHT STERBEN, SONDERN LEBEN UND DES HERRN WERKE VERKÜNDIGEN.

(Ps 118, 1. 5. 17)

PFINGST- UND TRINITATISZEIT

Auf ein Wort

Zum Monatsspruch Juni 1 Kön 8, 39



„Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“ (1 Kön 8, 39)
Dieses Wort aus dem 1. Königebuch ist der Monatsspruch für den Juni. In dem Kapitel steht das Gebet

Salomos, das er bei der Einweihung des Jerusalemer Tempels gesprochen hat, so weit, so gut. Meist bin ich ja dann neugierig und schaue nach, was genau so rings um einen solchen Monatsspruch steht. Da ist es seltsam, wie aktuell plötzlich eine solche Bibelstelle ist. In den Versen vor diesem heißt es dort nämlich: „Wenn irgendeine Plage oder Krankheit da ist - wer dann bittet und fleht, es sei jeder Mensch oder dein ganzes Volk... jeder in seinem Herzen und breiten ihre Hände aus zu diesem Hause, so wollest du hören im Himmel... und gnädig sein ... - denn du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“

Gott kennt unsere Herzen - darum weiß und hört er es auch, wenn wir aufrichtig zu ihm beten. Gott nimmt uns ernst und will uns wohl. Gott wendet sich uns zu, wenn wir uns von allem abwenden, was uns von ihm trennt. Gott hört uns, wenn wir uns ihm im Gebet zuwenden - davon ist dieses ganze Gebet Salomos überzeugt.

Auch wenn Gottes Wohnort im Himmel ist, so ist sein Name, seine Macht, doch mitten unter uns. Gottes Haus ist inmitten seines Volkes.

Gott ist nah, Gott ist ansprechbar. Wir können zu ihm beten und ihn um Beistand bitten, denn er kennt unsere Herzen.

Gott interessiert sich für alles, was uns bedroht. Egal, ob es sich um ein einzelnes Schicksal oder das Ergehen eines ganzen Volkes handelt. Egal ob es äußere Feinde, Wetterunbilden, Ungezieferplagen oder Krankheiten sind - Gott ist ansprechbar. Gott ist uns gnädig, denn er kennt unsere Herzen.

Gott hört unsere Gebete, wenn wir uns von Herzen ihm zuwenden. Kein Anliegen ist ihm zu gering, denn Gott ist uns nah.

Gott kennt unsere Herzen - das bedeutet auch, dass Gott uns ganz und gar kennt - was wir tun oder unterlassen ebenso wie unsere Beweggründe dafür. Gott gibt nichts auf äußere Worte oder schönen Schein. Gerade weil Gott sich für uns interessiert, sind ihm Äußerlichkeiten nicht wichtig. Gott interessiert, was von Herzen kommt und was im Herzen wohnt. Gott interessiert, dass wir uns ihm zuwenden, ihm vertrauen, ihm nah sein wollen. Gott kennt unsere Herzen und will, dass unsere Herzen für ihn offen sind.

Dann können wir ihn auch im Gebet um alles bitten. Gerade jetzt, wo tatsächlich Krankheit da ist, ist dieser Gedanke tröstlich. Für diese Gebete muss ich nicht einmal direkt im Haus Gottes sein - es reicht, wenn ich mich Gottes Wohnort zuwende und ihn in meinem Herzen um Hilfe bitte.

Gott kennt das Herz aller Menschenkinder. Darum ist er uns nah und hört unsere Gebete. Amen

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfrn. Bettina Plötner-Walter



Termine Juni bis August 2020

Gottesdienste

Tag	Datum	Zeit	Ort / Anlass
Pfingsten	31.5.	9:00	Seena (BPW)
		10:00	Braunsroda (BPW)
		17:00	Andacht Benndorf (BPW)
Trin	7.6.	9:00	Schimmel (Rauschenbach)
		10:00	Burgholzhausen (Rauschenbach)

		9:00	Wischroda (B Müller)
		10:00	Tromsdorf (B Müller)
1 n Trin	14.6.	8:30	Lißdorf (BPW)
		9:30	Rehehausen (BPW)
		10:30	Niederholzhausen (BPW)
		9:00	Gernstedt (Schieferstein)
		10:30	Eckartsberga (Schieferstein)
2 n Trin	21.6.	9:00	Braunsroda (BPW)
		10:00	Herrengosserstedt(BPW)
Samstag	27.6.	14:00	Kita-Sommerfest
3 n Trin	28.6.	9:00	Spielberg (Rauschenbach)
		10:00	Taugwitz (Rauschenbach)
4 n Trin	5.7.	8:30	Lißdorf (BPW)
		9:30	Rehehausen (BPW)
		10:30	Seena (BPW)
Freitag	10.7.	18:00	Kirmesand. Gernstedt. (BPW)
5 n Trin	12.7.	9:00	Zäckwar (B Müller)
		10:00	Taugwitz (B Müller)
		9:00	Kirmes Gernstedt (Rauschenbach)
		10:00	Eckartsberga (Rauschenbach)
		19:00	KonzertGD zur Kirmes Braunsroda mit R Süpke
6 n Trin	19.7.	9:00	Burgholzhausen (BPW)
		10:00	Kirmes Wischroda (BPW)
Samstag	25.7.	13:30	Taufe Müller Schimmel (BPW)
		14:30	Taufe Künzel Poppel (BPW)
7 n Trin	26.7.	9:00	Lißdorf (BPW)
		10:00	Tromsdorf (BPW)
		13:30	Konfi Rehehausen (BPW)
		9:00	Herrengosserstedt (Schieferstein)
		10:30	Niederholzhausen (Schieferstein)
8 n Trin	2.8.	9:00	Benndorf (B Müller)
		10:00	Eckartsberga (B Müller)
9 n Trin	9.8.	9:00	Taugwitz (B Müller)

		10:00	Burgholzhausen (B Müller)
10 n Trin	16.8.	9:00 10:30	Braunsroda (Mahlke) Wischroda (Mahlke)
Samstag	22.8.	14:00	Trauung Gebhardt Ebg (BPW)
11 n Trin	23.8.	9:00 10:00	Schimmel (BPW) Tromsdorf (BPW)
Samstag	29.8.	14:00 16:00	GoKonf u Konf Nikl Weeber Hgst Konf T Fleßner Gernstedt
12 n Trin	30.8.	8:30 9:30 10:30	Lißdorf (BPW) Rehehausen (BPW) Eckartsberga (BPW)

Sobald gemeinsames Singen wieder erlaubt ist (ich gebe Nachricht, wenn es wieder möglich ist, keine Nachricht = keine Probe):

Kirchenchor: mittwochs, 19:00 Uhr, Pfarre

Gospelchor	13.6.	9:30-	Pfarre
	4.7.	12:00	



Gott wird euch einen Tröster geben...

sagt uns Jesus. Und „Euer Herz erschrecke nicht...“

So heilsam ist Pfingsten: Der Heilige Geist kommt und tröstet uns, und schenkt uns ein fröhliches Herz. Doch worin liegt dieser Trost?

Es ist wohl die getroste Gewissheit, dass mein Herz, meine Seele, mein Geist ein Gegenüber hat: Gott.

Da ist Jesus - in den Himmel aufgefahren, aber dennoch bei uns. Mit uns. Für uns. Zugleich mit Jesus ist da auch Gott. Bei uns. Mit uns.

Für uns. Das ist gewiss.

Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zu seinem Gegenüber. Seit Jesus in die Welt gekommen ist, ist diese Gewissheit unumstößlich. Gottes Reich ist im Himmel, doch sein Herz spricht mit unseren Herzen und wartet auf unsere Antwort. Da bleibt kein Raum für Furcht. Da ist Liebe von Herz zu Herz und eine Verbindung, die unzerstörbar ist.

Das ist Pfingsten - die Befreiung von alten Ängsten. Plötzlich wird aus der kleinmütigen Jüngerschar, die sehnsuchtsvoll in den Himmel gestarrt hat - Jesus hinterher - der standhafte und glaubensfeste Kreis der Apostel, die unverzagt und redegewandt in die Öffentlichkeit treten.



Es schert sie nicht mehr, ob die Leute ringsum sie für betrunken halten. Es kümmert sie nicht, ob die, die zuhören, ihren Worten Glauben schenken. So werden sie auf einmal glaubhafte

Zeugen der guten Nachricht. – Gerade, weil ihnen Äußerlichkeiten nicht mehr wichtig sind. Gerade, weil sie keine Angst mehr treibt. Derselbe Petrus, der nur ein paar Wochen vorher behauptet hat, Jesus nicht zu kennen - aus lauter Angst - dieser selbe Petrus redet jetzt frei heraus. Von seiner Verzagttheit ist jetzt nichts mehr zu spüren. Er redet von den großen Taten Gottes und selbigen Tages lassen sich 3000 Menschen taufen.

Das ist Pfingsten. Die Angst ist weg. Das Vertrauen ist da. Hoffnung und Zukunft sind keine leeren Worte mehr. Erwärmt von den Flammen, getragen vom Brausen des Geistes, gewiss in der Gegenwart Gottes. „Nichts kann mich scheiden von der Liebe Gottes“. Ob uns dieser Geist auch heute erreichen kann? Tröstend und ermutigend? Ob dieser Geist uns in der Zuversicht bestärken kann? Der Geist flüstert uns sanft zu: Die Liebe bleibt. Das Leben siegt. Der Himmel steht uns offen. Jetzt und in Ewigkeit. Amen

Impressum

Redaktion: Pfrn. B Plötner-Walter

Layout: B Plötner-Walter / **Auflage:** 1000 Stück

Spenden auf die untenstehende Kontonummer (Stichwort „Gemeindebrief“) sind uns jederzeit willkommen. Auch andere Spenden freuen uns natürlich immer.

Bankverbindung der Kirchengemeinden:

Kontoinh.: Kirchenkassenkonto, RT 55

Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel (EK Kassel)

Konto-Nr. 108 001 499

IBAN: DE46520604100108001499

BLZ: 520 604 10

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: RT 55/Kirchengemeinde Eckartsberga

(gegebenenfalls RT ändern: Lißdorf – RT 66; Gernstedt – RT 57; Spielberg – RT 86; Rehehausen – RT 79; Taugwitz / Poppel – RT 88; Burgholzhausen – RT 53; Niederholzhausen – RT 72; Herrengosserstedt – RT 62; Tromsdorf – RT 89; Braunsroda – RT 52; Wischroda – RT 92; Schimmel RT 83)

Adressen Pfarrbereich

Pfarrerin B Plötner-Walter

Tel.: 034467 / 20268

Kirchberg 176

Email: ploetners@web.de

06648 Eckartsberga

homepage: www.pfarreebg.de

Sprechzeiten:

Di: 09.00-12.00 Uhr

(im Pfarrbüro

Do: 09.00-12.00 Uhr

Kirchberg 176)

Fr: 14.00-16.00 Uhr

Sprechzeiten im Braunsrodaer Pfarrbüro (Tel. 034467/20569):

Mittwoch 9 -11 Frau Böhme,

jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat 16 -18 Uhr Kreispfarrer D. Mahlke

Pfarrer D. Mahlke, Region SURF-Finne:

03461 / 278985

Frau Zeigermann, Gemeindepädagogin:

034462 / 21566

Frau Tschinkl, Gemeindepädagogin, Saubach:

034465 / 88227

Ev. Kita Eckartsberga, Katrin Mosch

034467 / 21526